

FAQ

Welcher Impfstoff wird angeboten?

Wir bieten alle drei In der Schweiz offiziell zugelassenen Impfstoffe an:

- Janssen® Johnson&Johnson
- Spikevax® Moderna
- Comirnaty® Pfizer

Wie viele Impfungen werden benötigt?

Dies ist vom gewählten Impfstoff und von den neusten Bestimmungen des BAG abhängig.

- Janssen® Johnson&Johnson: 1 Impfung
- Spikevax® Moderna: 2 Impfungen im Abstand von 4-5 Wochen
- Comirnaty® Pfizer: 2 Impfungen im Abstand von 3-4 Wochen

Kann ich die 2. Impfung auch etwas früher machen?

Die 2. Impfung kann bei Moderna frühestens nach 28 Tagen und bei Pfizer frühestens nach 21 Tagen verabreicht werden. Früher darf die Impfung nicht durchgeführt werden.

Ab wann wird die Boosterimpfung gemacht?

Momentan wird die Boosterimpfung bereits ab 4 Monaten nach der 2. Impfung empfohlen.

Wann wird die 2. Boosterimpfung kommen?

Diese Frage können wir nicht beantworten, da es allgemein noch nicht feststeht, wann und ob es eine 2. Boosterimpfung geben wird. Das wird alles durch das BAG kommuniziert.

Darf man mit einem anderen Impfstoff als mit der Grundimmunisierung boostern?

Ja, es ist erlaubt, eine "Kreuzimpfung" zu machen.

Sie dürfen selber entscheiden, ob Sie beim Boostern beim gleichen Impfstoff bleiben oder lieber wechseln möchten.

Welche Impfung wird empfohlen?

Wir dürfen keine Empfehlung für einen Impfstoff abgeben. Die einzige Empfehlung, die offiziell kommuniziert wird ist, dass Personen unter 30 Jahren sich mit Pfizer Comirnaty® impfen lassen sollten. Bei Spikevax® von Moderna wurde bei dieser Personengruppe vermehrt Myokarditis beobachtet.

Ab wann ist das Zertifikat gültig und wo erhält man es?

Bei der Johnson&Johnson Impfung ist das Zertifikat erst 21 Tage nach der Impfung gültig. Bei Moderna und Pfizer ist das Zertifikat unmittelbar nach der 2. Impfung gültig.

Das Zertifikat können Sie in Ihrem persönlichen VacMe-Account jederzeit herunterladen. Wir geben Ihnen direkt nach der Impfung das Zertifikat in Papierform mit.

Darf sich jede Altersgruppe in der Apotheke impfen lassen?

Nein, in der Apotheke dürfen wir Personen ab 16 Jahren impfen. Auch wenn die Impfung für Jüngere zugelassen ist, haben wir die Berechtigung nur für Personen ab dem 16. Lebensjahr. Wir machen keine Ausnahmen. Jüngere müssen sich in einem Impfzentrum oder bei einem Arzt impfen lassen.

Dürfen sich Touristen impfen lassen?

Momentan dürfen sich nur Grenzgänger oder Auslandschweizer in der Schweiz impfen lassen, dies jedoch in einem Impfzentrum.

Muss ein Termin vereinbart werden oder kann ich spontan vorbeikommen?

Sie brauchen einen Termin, um sich bei uns impfen zu lassen. Wir impfen in der Regel an einem Tag pro Woche, in der Regel Donnerstags oder Freitags. Für einen Termin können Sie sich auf unserer Impfliste eintragen lassen. Wir melden uns bei Ihnen, sobald wir einen Tag festgelegt haben.

Zur Erklärung, weshalb keine spontanen Impfungen möglich sind:

Für die COVID-Impfungen existieren keine "Fertigspritzen", wie es bei Grippe-Impfung, FSME etc. bekannt ist. Der COVID-Impfstoff wird von den Herstellern in einem "Mehr Dosen-Vial" geliefert, d.h. 1 Vial ist für mehrere Personen gedacht. Wir bereiten diese Spritzen in der Apotheke selber vor und ziehen diese für jede Person individuell und kurz vor dem Impftermin auf, da der Impfstoff, wenn in der Spritze vorbereitet, nur wenige Stunden haltbar ist.

Zeigt der PCR-Test und Antigen Schnelltest positiv an nach der Impfung?

Nein, die Impfung hat keinen Einfluss auf die Corona-Tests. Falls ein Test dennoch positiv anzeigt, weist er das Corona-Virus aus. In der Impfung selber ist NICHT das Corona Virus enthalten, sondern nur Erkennungsmerkmale für unser Immunsystem.

Hat man nach der Impfung Nebenwirkungen?

Es ist von Person zu Person unterschiedlich, ob und welche Nebenwirkungen auftreten. In der Regel sind die Nebenwirkungen nach 1–2 Tagen verschwunden, sie sind auch gut zu ertragen. Es ist möglich, dass gar keine Nebenwirkungen auftreten oder dass diese etwas stärker sind.

Schmerzen an der Einstichstelle, ein Gefühl von Muskelkater, Fieber, Gliederschmerzen, Schüttelfrost können vorkommen.

Andere Nebenwirkungen müssen Sie uns unbedingt melden.

Was muss man für die Impfung mitnehmen oder beachten?

Für Erst-Impfungen ist es von Vorteil, wenn Sie sich bereits auf VacMe registriert haben. Falls dies nicht der Fall ist, kann dies gemeinsam vor Ort erfolgen. Dafür benötigen wir Ihre Krankenkassenkarte und einen gültigen Ausweis (ID/Pass).

Für die Zweit-Impfung benötigen wir den VacMe Code. Diesen Code erhalten Sie bei der ersten Impfung.

Für die Booster-Impfung benötigen wir ebenfalls Ihren VacMe Code.

Wenn Sie ein Schreiben vom Kanton oder eine SMS von VacMe mit der Empfehlung für die Booster Impfung erhalten, bringen Sie diese bitte mit. Darauf steht ihr persönlicher VacMe Code. Falls beides nicht eingegangen ist, bringen Sie bitte Ihre Krankenkassenkarte und einen gültigen Ausweis (ID/Pass) mit. So können wir allenfalls ein neues Konto erstellen.

Auf jeden Fall mitzunehmen ist die Krankenkassenkarte und ein Ausweis!

Ohne Krankenkassenkarte und VacMe-Code können wir kein Zertifikat ausstellen.

Was kostet die Impfung?

Die Corona-Impfung ist für Personen mit Schweizer Krankenkasse kostenlos. Die Kosten werden vom Bund übernommen.

Kann ich mich nach der Impfung noch anstecken?

Ja, die Impfung schützt nur vor einem schwereren Verlauf. Deshalb sollten Sie sich trotz Impfung weiter an die Vorschriften halten und sich bei Symptomen testen lassen.